

23.09.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

Essenz: Liebliche Kinder, ihr hört spirituelle Neuigkeiten vom Spirituellen Vater. Ihr wisst, dass der Vater auf die gleiche Art und Weise hierhergekommen ist, wie auch ihr Seelen auf die Erde gekommen seid und eure Gestalt verändert habt.

Frage: Welchen Titel können selbst kleine Kinder beanspruchen, wenn sie den Erklärungen, des Vaters aufmerksam zuhören?

Antwort: Sie können als „Spirituelle Führungspersönlichkeiten“ bezeichnet werden. Wenn die Kinder den Erklärungen des Vaters aufmerksam zuhören und das Wissen dann mutig ihren Mitmenschen vermitteln, wird ihnen jeder sehr viel Liebe entgegenbringen. Der Name des Vaters wird dann auch verherrlicht.

Lied: Verlasse Deinen Thron im Himmel und komme herab auf die Erde.

Om Shanti. Kinder, ihr habt Baba gerufen und der Vater hat geantwortet. Was habt ihr konkret gesagt? Baba, komm wieder einmal in Ravans Königreich. Man sagt auch, dass Mayas Schatten sich wieder ausgebreitet hat. Ravan wird auch Maya genannt. Darum rufen sie: „Die Welt ist jetzt zum Königreich Ravans geworden. Komme also wieder hier her!“ Es herrscht sehr viel Leid in Ravans Königreich. Ihr seid sehr unglückliche und lasterhafte Seelen geworden. Der Vater ist jetzt persönlich anwesend. Ihr wisst, dass der gleiche Mahabharat-Krieg erneut stattfindet. Der Vater lehrt jetzt Wissen und Raja Yoga. Die Menschen rufen: Oh Höchster Vater, Höchste Seele, komm aus der unkörperlichen Welt herab und nimm eine körperliche Gestalt an! Verändere Deine Form! Der Vater erklärt, dass ihr an diesem Platz zuhause seid, das ist das große Brahm-Element oder die unkörperliche Welt. Auch ihr habt eure Form verändert. Niemand weiß, dass eine unkörperliche Seele eine körperliche Form annimmt. Das dort ist die unkörperliche Welt. Dies hier ist die körperliche Welt und die andere ist die subtile Welt; das ist ein Unterschied. Ihr habt verstanden, dass ihr aus der Welt der Stille, der Region jenseits des Klanges, hierhergekommen seid. Wenn es für den Vater Zeit ist, die neue Schöpfung zu etablieren, dann erschafft Er zuerst die subtile Region. Nur jetzt könnt ihr in die subtile Region gehen: ihr werdet dort nicht wieder hingehen. Wenn ihr am Anfang auf die Erde herabkommt, kommt ihr nicht über die subtile Region. Ihr kommt direkt hierher. Jetzt könnt ihr in die subtile Region gehen und wieder zurückkommen. Damit ist nicht gemeint, zu Fuß dort hinzugehen und zu Fuß zurückzukommen. Ihr Kinder habt lediglich Visionen. Ihr könnt auch Visionen der Unkörperlichen Welt haben aber ihr könnt dort nicht hingehen. Ihr könnt auch Visionen von der Unkörperlichen Welt oder von

Vaikunth (Paradies) haben, doch ihr könnt nicht dort hingehen, bevor ihr nicht völlig rein geworden seid. Ihr könnt nicht sagen, dass ihr in die subtile Region geht. Ihr könnt immer nur in Visionen davon erfahren. Dort sind Shiv Baba, Dada und ihr Kinder. Seht nur, auf welche Weise ihr diesen spirituellen Neuigkeiten zuhört! Niemand sonst weiß etwas über diese Zusammenhänge. Obwohl die Menschen über die unkörperliche Welt reden, wissen sie nicht, was es ist. Sie wissen auch nichts über die Seele. Wie könnten sie dann die unkörperliche Welt kennen? Der Vater kommt und gewährt euch zuerst die Erkenntnis der Seelen. Ihr seid Seelen; ihr habt eure Form verändert, d.h. ihr seid als unkörperliche Wesen in eine körperliche Gestalt eingetreten. Ihr seid Seelen und versteht jetzt, wie ihr die 84 Leben hier verbringt. Eine Seele trägt ihre gesamte Rolle in sich, wie eine Aufzeichnung. Er hat euch alle diese Aspekte schon früher erklärt. Der Vater sagt: Ich erzähle euch tiefgreifende, wunderbare Dinge. Ihr wisst nun, was ihr zuvor nicht gewusst habt. Ihr verinnerlicht dieses neue Wissen und seid so ihr in der Lage, es euren Mitmenschen zu vermitteln. Der Baum der Brahmanen wird auf diese Weise jeden Tag größer. Später wird er zum Baum der Gottheiten. Die Anzahl der Brahmanen wird zunehmen. Es erscheint sehr klein, so wie auch Indien sehr klein wirkt, wenn man es auf der Weltkarte betrachtet. Tatsächlich ist es jedoch ein sehr großes Land. Das gilt auch für das Wissen. „Manmanabhav“ bedeutet: Erwinnere dich an Alpha. Der Same ist winzig und der Baum, der daraus erwächst, wird riesig. Der Brahmanen-Clan ist ebenfalls klein, doch er wird weiterhin wachsen. Ihr habt begriffen, dass ihr jetzt Brahmanen seid und dann Gottheiten werdet. Das Bild der Treppe der 84 Leben ist sehr gut. Die Kinder können erklären, dass diejenigen, die 84 Leben erfahren, zu uns kommen und dieses Wissen akzeptieren. Einige erfahren 84 und andere vielleicht 80 Leben. Zumindest versteht ihr, dass ihr der Gottheiten Gemeinde angehört. Ihr werdet im Clan der Sonnendynastie angehören. Wenn ihr scheitert, kommt ihr erst später. Nicht alle werden gleichzeitig kommen.

Auch wenn viele Seelen dieses Wissen erhalten, werden sie nicht gemeinsam wieder auf die Erde herabkommen. Sie werden lediglich zusammen nach Hause gehen und dann zu ihrer Zeit wieder die Erde betreten. Dies ist etwas, das man verstehen sollte. Wie könnten auch alle 84 mal zur selben Zeit geboren werden? Ihr ruft nach dem Vater, auf dass Er kommt, um erneut für euch das Wissen der Gita zu verkünden. Das beweist, dass Er auch damals hier war und dieses Wissen vermittelt hat, bevor der Mahabharat-Krieg ausgebrochen ist. Das bezeichnet man als Raja Yoga. Baba kommt in jedem Kreislauf und vermittelt uns alle 5000 Jahre Sein Wissen. Wir lauschen der Geschichte vom wahren Narayan. Woher sind die Gottheiten gekommen und wohin sind sie gegangen? Niemand weiß es. Der Vater erklärt: Kinder, Ravans Schatten hat sich über euch gelegt. Gemäß Drama muss Ravans Königreich jetzt zu Ende gehen. Im

Goldenen Zeitalter existiert Ramas Königreich, wohingegen in dieser Zeit Ravans Königreich existiert. Ihr versteht, dass hier niemand außer euch über dieses Wissen verfügt. Dies ist ein neues Studium für die neue Welt. Sie haben Krishnas Namen in die Gita eingesetzt, doch das hat jetzt keine Bedeutung mehr. Ihr hört jetzt neuen Themen zu. Sie sagen, dass sie nie zuvor gehört hätten, dass Gott Shiva spricht. Es hieß immer nur, dass Gott Krishna spreche. Ihr studiert dieses neue Wissen für die neue Welt. Euch allen ist klar, das Bharat das uralte Land ist, aber wann war es und wie ging es mit Lakshmis und Narayans Königreich weiter? Wie haben sie ihr Königreich beansprucht und wo ist es geblieben? Das alles verstehen sie nicht. Was war geschehen, als ihr Königreich zu Ende ging? Wer eroberte es? Die Menschen können diese Fragen nicht beantworten. Sie behaupten, dass das Goldene Zeitalter viele hunderttausend Jahre währte. Es ist jedoch für Lakshmi und Narayan unmöglich, ein Königreich so viele Jahre lang zu regieren. Es müsste dann sehr, sehr viele Könige innerhalb der Sonnendynastie gegeben haben, doch nichts davon wird in den Schriften erwähnt. Niemand weiß etwas über die 1250 Jahre des Goldenen Zeitalters oder wie lange Lakshmis und Narayans Königreich existierte. Wie kann dann irgendjemand einen Überblick über Hunderttausende von Jahren haben? Zurzeit besitzt niemand einen funktionierenden Verstand. Ihr, die jungen Kumaris, könnt das Wissen mit wenigen Worten erklären und es ist auch sehr leicht. Diese gesamte Geschichte basiert auf Bharat. Die ersten Bewohner Bharat waren die Könige des Goldenen und Silbernen Zeitalters und ihre Abbilder legen Zeugnis davon ab. Das war vor 5.000 Jahren, doch man spricht von hunderttausend Jahren. Der Vater sagt: Diese ganze Geschichte dauert lediglich 5.000 Jahre; vor 5000 Jahren wurde es zu Lakshmis und Narayans Königreich. Es war ihre Dynastie und sie wurden dementsprechend wiedergeboren. Wenn ihr Kumaris nur so viel erklärt, werden die Menschen denken, dass ihr dieses Wissen intensiv studiert habt. Außer dem Spirituellen Vater, verfügt niemand über dieses spirituelle Wissen. Ihr sagt, dass der spirituelle Vater gekommen ist und euch unterrichtet. Die Seelen hören durch ihre Körper zu. Eine Seele sagt: Ich werde dieses und jenes werden. Die Menschen erkennen sich selbst nicht. Uns hat der Vater Selbsterkenntnis gewährt. Ich bin eine Seele und verbringe hier 84. Wenn ihr euren Zuhörern solche Dinge erklärt, dann werden sie denken, dass ihr über sehr gutes Wissen verfügt. Gott ist erfüllt von Wissen. Sie singen: Gott ist der Ozean des Wissens und der Glückseligkeit. Er ist der Erlöser und der Satguru. Niemand weiß jedoch, wohin Er uns mitnehmen wird. Ihr könnt es euren Mitmenschen erklären. Der spirituelle Vater ist angefüllt mit Wissen. Man bezeichnet ihn auch als den Seligen. Er kommt und erlöst die Seelen, wenn sie unglücklich sind. Es gibt Ravans Königreich. Man nennt ihn Himmlischer Gott, er Vater. Das Königreich Ravans wird Hölle genannt. Wenn ihr dieses Wissen euren Mitmenschen vermittelt, dann werden sie sofort

sagen, dass ihr es auch anderen erklären solltet. Verinnerlicht dieses Wissen sehr gut. Es gibt ein Magazin, das die Bilder der Ausstellung enthält. Versteht diese Bilder sehr gut, denn durch sie kann sehr viel Dienst geschehen. Das Kind Jayantiben kann nach London gehen und die Bilder ihrem Lehrer erklären. Ihr könnt auch gehen und diesen Dienst in London vollbringen. Es gibt sehr viel Betrug in dieser Welt. Ravan hat jeden zum Betrüger gemacht. Kinder, ihr hingegen könnt euren Mitmenschen die wahre Weltgeschichte und Geographie erklären. Wie viele Jahre hat Lakshmis und Narayans Königreich existiert? Oder wann wurde der Islam, der Buddhismus und das Christentum gegründet. Der Baum der verschiedenen Religionen ist gewachsen und sehr groß geworden. All die Religionen kommen, wenn die erste Hälfte des Kreislaufs vorüber ist. Wenn sie (Jayantiben) über solche Themen Vorträge haltet, dann werden die Leute sagen, dass ihr Spirituelle Führungspersonlichkeiten seid und spirituelles Wissen besitzt. Sie wird dann sagen: dieses Wissen ist in Indien entstanden. Der spirituelle Gott, der Vater, gibt es. Er ist der Same. Es ist ein umgedrehter Baum. Der Same ist angefüllt mit Wissen. Der Same trägt in sich das Wissen des Baumes. Das ist der Baum der verschiedenen Religionen. Das bezeichnet man als die Gottheiten Religion Bharats. Zuerst gibt es das Königreich von Lakshmi und Narayan und dann gibt es das Königreich von Rama und Sita.

Beide Dynastien existieren in der ersten Hälfte des Kreislaufs und dann kommen die Angehörigen des Islams; der Baum wird größer und größer. Dieses Kind sollte gehen und Vorträge halten und erklären, wie der neue Baum entsteht. Wir können erklären, wie sich der Kreislauf des Weltgeschehens bewegt. Es gibt im Ausland niemanden, der erklären könnte. Dieses Kind sollte gehen und erklären, dass jetzt das Ende des Eisernen Zeitalters gekommen ist und dass das Goldene Zeitalter etabliert wird und dass alle sehr glücklich sein werden. Baba zeigt euch Methoden, die zu beachten sind. Kleine Kinder erhalten sehr viel Anerkennung. Wenn kleine Kinder mutig sind, liebt sie jeder. Kleine Kinder, der Vater fühlt, dass ihr Spirituelle Führungspersonlichkeiten werden könnt, wenn ihr diesen Dingen eure Aufmerksamkeit schenkt. Nur der Spirituelle Vater sitzt hier vor euch und vermittelt euch dieses Wissen. Es ist falsch, Krishna Gottvater zu nennen. Gott ist unkörperlich. Alle Seelen sind Brüder und Er ist ihr Vater. Wenn im Eisernen Zeitalter alle Seelen unglücklich sind, dann kommt der Vater. Er muss in der Eisernen Zeit kommen, um das Goldene Zeitalter zu gründen. Das uralte Bharat war die Welt des Glücks. Es war der Himmel und nur sehr wenige Menschen lebten dort. Wo waren dann all die anderen Seelen? Sie hielten sich in der Welt des Friedens auf. Erklärt es auf diese Weise. Es gibt nichts, wovor man Angst haben müsste. Dies ist wie eine Erzählung. Eine Geschichte wird mit Wohlbehagen erzählt. Man kann es als Erzählung auch als Wissen bezeichnen, wie sich die Geschichte und Geographie der Welt wiederholen. Bleibt euch

dessen ständig bewusst. Der Vater sagt: Ich, die Seele, habe das Wissen über den gesamten Baum und Ich lehre es euch erneut. Kinder, der wissensvolle Vater vermittelt euch jetzt Sein Wissen. Wenn dieses Kind geht und dieses Wissen mit ihnen teilt, dann werden sie sagen: Hol auch andere hierher. Sage ihnen: Ja, ich kann sie einladen, weil alle Menschen etwas über den uralten Raja-Yoga wissen wollen, der Bharat zum Himmel machte. Jemand sollte gehen und diese Zusammenhänge erklären. Was sagen die Sannyasis? Sie sagen, dass es nur in der Gita spirituelles Wissen gibt. Darum gehen sie und zitieren sie nur aus der Gita. So viele Menschen lesen dieses Buch und lernen es auswendig. Enthält es spirituelles Wissen? Das Wissen darin basiert auf Menschen. Menschen können nicht dieses spirituelle Wissen vermitteln. Euch ist jetzt klar, dass es zwischen den Aussagen in der Gita und Babas Wissen einen Unterschied gibt wie zwischen Tag und Nacht. Der Vater hat euch dieses Wissen vermittelt, aber sie haben Shri Krishnas Namen eingesetzt. Shri Krishna besitzt im Goldenen Zeitalter dieses Wissen nicht. Allein der Vater ist der Wissensvolle. Dies sind recht komplizierte Sachverhalte. Wenn Shri Krishna in der Goldenen Zeit ist, gibt es dieses Wissen nicht. Sie haben alles durcheinander gebracht. Ihr alle könnt ins Ausland gehen, dort Vorträge halten und Babas Namen verherrlichen. Sagt ihnen: wir können euch das Wissen um die Geschichte und die Geographie der Welt vermitteln. Wir können euch erklären, wie Gott den Himmel gründet und wie der Himmel dann zur Hölle wird. Setzt euch hin und schreibt die Punkte auf und prüft dann, dass ihr auch keinen Punkt vergessen habt. erinnert euch an die Punkte und schreibt sie auch nieder. Wenn ihr auf diese Weise übt, dann könnt ihr sehr gut schreiben. Wenn ihr das sehr gut erklärt, wird euer Name gelobt. Baba kann jeden von euch auf Dienstreise schicken. Es ist sehr gut, wenn diese ins Ausland geht und den Menschen dort erklärt. Ihr könnt in nur sieben Tagen sehr schlau werden. Verinnerlicht das Wissen um den Samen und den Baum und erklärt die Details. Man kann sehr gut mit den Bildern erklären. Habt großes Interesse daran, Dienst zu tun. Euer zukünftiger Status wird dann sehr erhaben sein. Das Wissen selbst ist einfach. Dies ist eine verunreinigte, alte Welt. Verglichen mit dem Himmel, ist diese alte Welt wie übelriechender Kuhdung. Die neue Welt ist das Goldene Zeitalter, wohingegen diese Welt wie Kuhdung ist. Kinder, euch ist bewusst, dass ihr eure Körper ablegen werdet, um Prinzen und Prinzessinnen zu werden und ihr werdet gehen und in solchen Schulen studieren. Die Flugzeuge werden dort narrensicher funktionieren. Kinder, wenn ihr dieses Glücksgefühl in euch spürt, dann werdet ihr nie mehr weinen. Ihr versteht, dass ihr Prinzen und Prinzessinnen werdet. Warum solltet ihr also nicht innerlich glücklich sein? Wir werden in der Zukunft in solche Schulen gehen und dies und jenes tun. Baba kann nicht verstehen, warum ihr all das vergesst. Ihr könntet euch so begeistert

fühlen. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Löst euch innerlich von dieser verunreinigten, alten Welt, denn sie ist wie Kuhdung. Erinnert euch an die goldenzeitalterliche Welt und bleib grenzenlos glücklich und begeistert. Weint niemals.

2. Verinnerlicht das Wissen um die tiefen und erfreulichen Neuigkeiten, die Baba euch erzählt. Unterrichtet dann eure Mitmenschen. Beansprucht den Titel Spirituelle Führungspersönlichkeit.

Segen: Mögt ihr das Körperbewusstsein beenden, indem ihr beständig in eurem Selbst-Respekt bleibt und die Verkörperung von Erfolg werdet. Kinder, die in ihrem Selbst-Respekt stabil bleiben, können leicht jede Anweisung des Vaters befolgen. Selbst-Respekt beendet sämtliche verschiedenen Arten des Körperbewusstseins. Wenn ihr jedoch das Wort „Selbst“ in Selbst-Respekt vergesst und Respekt und Ehre erwartet, beginnt ihr, viele Fehler zu machen. Dann müsst ihr härter arbeiten und ihr erhaltet nicht so viele reife Früchte. Bleibt daher stabil in eurem Selbst-Respekt und ihr werdet in euren Bemühungen und eurem Dienst leicht zu Verkörperung von Erfolg werden.

Slogan: Wenn ihr Tapasya verrichten wollt, dann spart eure Zeit und erfindet keine Entschuldigungen.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Offenbart jetzt eure Form als Spender.

Ihr werdet umso mehr angefüllt, je mehr ihr spendet. Warum solltet ihr nicht zu einem Spender werden, wenn eure Schatzkammer aufgefüllt ist? Dies bezeichnet man als fortwährenden spirituellen Diener. Um ein Kaiser dieser Welt zu werden, müsst ihr nicht nur Spender dieses Wissens werden. Dafür müsst ihr ebenfalls Liebe geben, das heißt seid kooperativ. Wenn ihr diese Latte überspringt, werdet ihr leicht in allen Aspekten erhaben sein.